

20. November 2023

## Hoffnung für das English Theatre Stadt Frankfurt verhandelt über Mietvertrag

Nach monatelanger Ungewissheit gibt es positive Signale für den Verbleib des English Theatre im Galileo-Hochhaus. Wie ein Sprecher des Kulturdezernats bestätigt, sind aus den Gesprächen zwischen der Stadt Frankfurt, dem Eigentümer Capita-Land sowie dem bisherigen Hauptmieter Commerzbank mittlerweile konkrete Verhandlungen zu einem Mietvertrag geworden. Eine Einigung stehe aber noch aus. „Wir hoffen, dass wir uns mit der Commerzbank und Capita-Land demnächst einigen können“, sagt er.

Angestrebt werde eine Anmietung der vom Theater genutzten Räume durch die Stadt; diese möchte dann einen Untermietvertrag mit dem größten englischsprachigen Theater Kontinentaleuropas abschließen. Ob dieser befristet oder unbefristet werde, ließ er offen. „Es gibt ein Interesse bei allen Beteiligten, sich zeitnah zu einigen“, sagt er. Da zum 31. Januar 2024 das Mietverhältnis zwischen der Commerzbank und Capita-Land endet und die Übergabe des Gebäudes an den Investor aus Singapur erfolgt, soll eine Einigung vor diesem Datum gefunden werden.

Doch auch dann müsste das Theater wohl für einen gewissen Zeitraum auf seine Räume verzichten, da Capita-Land das Hochhaus vor dem Einzug der neuen Mieter zunächst renovieren möchte. Bereits im September kündigte der Intendant des Theaters Daniel Nicolai daher an, nach einer vorübergehenden Spielstätte für die Dauer der Renovierung zu suchen, und brachte das im Mai geschlossene Fritz-Rémond-Theater im Zoo-Gesellschaftshaus als Ausweichort ins Gespräch.

Seit der ursprüngliche Mietvertrag des Theaters als Untermieter der Commerzbank zum 15. April ausgelaufen ist, nutzt es die Räume im Erdgeschoss und Untergeschoss des Galileo-Hochhauses ohne gültigen Mietvertrag. Die Kulturinstitution beruft sich auf die ursprüngliche Vereinbarung aus dem Jahr 1999, die aus Sicht des Theaters und der Stadt ein „zeitlich unbefristetes“ Recht auf die Nutzung der Räume zusichert – und auch inhaltlicher Kern der Erwidern von Stadt und Theater auf die Räumungsklage der Commerzbank ist. Deren Verhandlungstermin am Landgericht steht noch aus. nic.